



## Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion

☐ Postulat

☒ Interpellation

☒ schriftlich

☐ mündlich

**Eingereicht von:** Maria Huber (CVP), Susanne Gmünder Braun (CVP), Daniel Bertoldo (EVP), Pascal Kübli (JUSO)

**Titel:** Mittagstische für Seniorinnen und Senioren in allen Quartieren

Der Altersquotient in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich. Ältere Menschen wollen und können glücklicherweise heute oft sehr lange in ihrer vertrauten Wohnung bleiben. Dies ist erfreulich. Der gesellschaftliche Beziehungskreis wird mit zunehmendem Alter allerdings immer kleiner. Daher ist eine regelmässige Teilnahme des älteren Menschen am Leben im sozialen Nahraum wichtig. Ein bedeutender Schritt in diese Richtung sind u.a. Begegnungsmöglichkeiten am gemeinsamen Mittagstisch. Einerseits sind Strukturen im Alltag eine Hilfe, aktiv zu altern. Andererseits erfahren die älteren Menschen, wie andere ihr Leben trotz körperlicher und anderer Herausforderungen meistern. Ein Treffpunkt wie der Mittagstisch wirkt also der sozialen Isolation entgegen, fördert gleichzeitig aber auch eine gesunde Ernährung im Alter.

Mittagstische für Seniorinnen und Senioren werden in der Stadt St. Gallen von verschiedenen Institutionen angeboten. Es sind jedoch noch lange nicht alle Quartiere abgedeckt. Eine umfassende Übersicht über bestehende und allfällig geplante Angebote besteht unseres Wissens bisher nicht.

Wir bitten deshalb den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

- In welchen Quartieren bestehen heute Mittagstische für Seniorinnen und Senioren?
- Wer sind die Anbieter bzw. Organisatoren? (öffentliche Hand/Kirchen/Private)
- Wie häufig finden die Mittagstische statt?
- Wie werden die Angebote finanziert? (Kosten für BenutzerInnen? Unterstützung durch öffentliche Hand, Kirchen, Private?)
- Wer arbeitet am Mittagstisch mit?
- Ist die Stadt der Meinung, dass Mittagstische für Seniorinnen und Senioren in weiteren Quartieren sinnvoll wären?
- Sind konkrete Projekte für weitere Mittagstische bekannt?
- Ist die Stadt bereit, die Gründung weiterer Mittagstische zu unterstützen, etwa durch einen Motivationsbeitrag, regelmässige Beiträge oder eine (beschränkte) Defizitgarantie?
- Könnte die Etablierung bestehender bzw. die Schaffung neuer Mittagstische ins Pflichtenheft des/der neuen Quartierbeauftragten aufgenommen werden?
- Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, Freiwillige auf ihre Arbeit an einem Mittagstisch vorzubereiten, etwa in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute?
- Ist der Stadtrat bereit, von rüstigen Seniorinnen und Senioren geleistete Freiwilligenarbeit an Mittagstischen in das Projekt „Zeitgut-schriften“ einzubeziehen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen.

**Datum:** 17. Januar 2012

**Unterschrift:**

*Maria Huber*  
*Susanne Gmünder Braun*



Eingereicht von: Maria Huber (CVP), Susanne Gmünder Braun (CVP), Daniel Bertoldo (EVP), Pascal Kübli (JUSO)

Titel: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in allen Quartieren

Adam-Allenspach Patrizia <i>T. Adam</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Baumgartner Christoph	Kübli Pascal <i>P. Kübli</i>
Bertoldo Daniel <i>D. Bertoldo</i>	Locher Daniel
Boesch Martin <i>M. Boesch</i>	Meyer Thomas
Brunner Thomas <i>T. Brunner</i>	Mitrovic Vica <i>M. Mitrovic</i>
Bühler Roman Claudio	Nef Eveline
Cassani Peter	Neff Christian
Deér Tibor <i>T. Deér</i>	Oberholzer Basil <i>B. Oberholzer</i>
Deuel-Zumstein Jennifer	Rosenblum Stefan <i>S. Rosenblum</i>
Dornier Roger	Rotach Marcel
Eckstein Karl	Rüesch Albert <i>A. Rüesch</i>
Eggmann Franz <i>F. Eggmann</i>	Rütsche Beat <i>B. Rütsche</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Ruppeiner Werner <i>W. Ruppeiner</i>
Fässler Franz	Schlegel Moser Simone
Federer Cécile <i>Cécile Federer</i>	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Frei Barbara	Schneider-Gallati Philip <i>P. Schneider</i>
Frommenwiler René	Schwager Thomas <i>T. Schwager</i>
Furrer Robert <i>R. Furrer</i>	Seeger Heinrich
Gerlach Rahel <i>Rahel Gerlach</i>	Stauffacher Daniel <i>D. Stauffacher</i>
Gerster Wolf Heidi	Surber Bettina <i>B. Surber</i>
Gmünder Braun Susanne	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Thomann-Seiz</i>
Gugg René <i>X</i>	Truniger Blaser Beatrice
Hasler Etrit	Tschirky Boris <i>B. Tschirky</i>
Huber-Kobler Maria <i>M. Huber-Kobler</i>	Weber Beat
Huber Sylvia <i>S. Huber</i>	Weder Daniel <i>D. Weder</i>
Hufenus Gallus <i>G. Hufenus</i>	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Hugentobler Michael <i>M. Hugentobler</i>	Wettach Christoph <i>C. Wettach</i>
Kehl Daniel <i>D. Kehl</i>	Winter-Dubs Karin
Keller Felix	Wirth Rolf
Keller Michael	Würmli Martin <i>M. Würmli</i>
Knaus Markus <i>M. Knaus</i>	Zwicky Mosimann Elisabeth
Koch Fabian <i>F. Koch</i>	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.01.2012

